Autor(en): **Heuberger, S.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **33 (1909)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Die Pläne zu vorliegender Arbeit sind während der Grabungen durch Major C. Fels aufgenommen und in der Hauptsache im Anzeiger für Altertumskunde seit 1898 veröffentlicht worden. Die Direktion des Landesmuseums, die Herren Dr. Lehmann und Professor Dr. Zemp, haben mir die Clichés dieser Pläne, außerdem noch eine Anzahl andere, zur Verfügung gestellt. Die zwei großen Übersichtspläne I und II dagegen (Lager und Amphitheater-Gladiatorenkaserne) hat Herr Major Fels für diese Arbeit aus den Originalaufnahmen zusammengestellt: ein mühevolles und zeitraubendes Werk. Die photographischen Aufnahmen sowohl zu den Clichés aus dem Anzeiger als auch zu den neuern sind fast alle von Herrn Edm. Fröhlich gemacht, einige von den Herren Direktor L. Frölich und S. Horlacher; die Zeichnung zu Abbildung 6 von Herrn E. Anner.

In meinem und im Namen aller Freunde der Vindonissa-Forschung spreche ich den genannten Herren für ihre wertvolle Arbeit und Beihülfe den verbindlichsten Dank aus.

Es sind auch einige Abbildungen von Windischer Fundgegenständen beigegeben, die mit dem Wortlaut nicht in unmittelbarem Zusammenhange stehen. Aber sie stellen auch Lebensäußerungen des Volkes dar, das einst hier baute und wirkte; was von ihm im Erdboden liegt, ist wohl nicht die einzige Spur seines machtvollen Daseins. Doch läßt sich die Geistessaat, die das Volk aus Latium in unsere germanische Völkerschaft gepflanzt hat, nicht durch die Hand des Künstlers darstellen.

Brugg, im Oktober 1909.

S. Heuberger.